

zwölfaus
2000**zwölf**

zwölf aus 2000 zwölf



Uwe Drost
geschäftsführender Gesellschafter
D&K drost consult GmbH

Vorwort

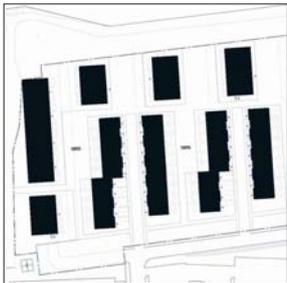
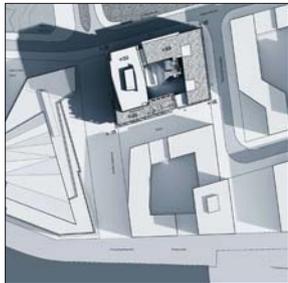
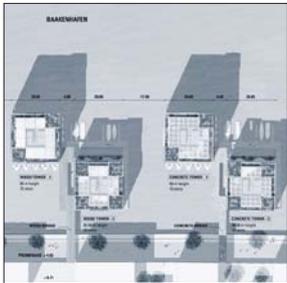
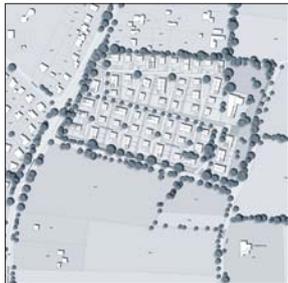
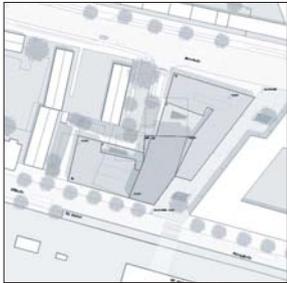
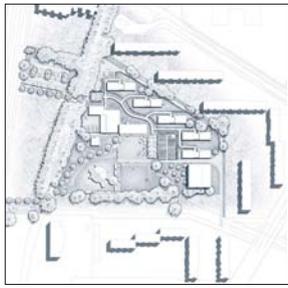
Das Jahr 2012 war geprägt durch die Weiterentwicklung der für unser Unternehmen wichtigen Qualitätsziele, einem deutlichen Zuwachs im Bereich der Vergabeverfahren sowie mehrerer neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dabei reflektiert die Vielzahl der unterschiedlichsten Aufgabenstellungen im Jahre 2012 bis zu einem gewissen Rahmen die Gruppe neuer Kunden, die wir in diesem Jahr gewinnen konnten, wie die Auswirkungen der verschiedenen Immobilien- bzw. Entwicklungsstrategien, die unsere Märkte zurzeit bewegen.

Festzuhalten ist jedoch, dass es sich bei allen Veränderungen nach wie vor bewährt hat, sich auf unsere Kernkompetenzen im Bereich des Projektmanagements sowie der Durchführung von Wettbewerben und insbesondere von Vergabeverfahren zu konzentrieren.

Wie auch schon in den vorigen Jahren konnten wir unser Team personell erfolgreich verstärken. Gerade um den immer stärker steigenden Anforderungen unserer Kunden und der damit teilweise verbundene überregionalen Tätigkeit professionell begegnen zu können, ist es klares Ziel der Geschäftsführung neben der Weiterformulierung der Unternehmensstrategie, unser qualifiziertes Team weiter zu ergänzen und fortzubilden. Neben der innerbetrieblichen Optimierung, bei der die Geschäftsführung insbesondere auch auf die Themen Arbeitsumfeld, Benefit, etc. Wert legt, stellt der Ausbau unseres professionellen Netzwerks einen besonderen Schwerpunkt auch für die nächsten Jahre dar.

Die in der diesjährigen Broschüre dargestellten Projekte sind nur ein kleiner Ausschnitt der in 2012 bearbeiteten Inhalte. Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Durchsicht dieser Lektüre.

Hamburg, Januar 2013



ABC-Straße . Adolphsplatz . Aegidientorplatz . Alsen-Gelände Itzehoe . Alstercampus . Altonaer Straße/Schanzenstraße . **Am Listholze 82** . AMF
Facharztklinik . Ammerland Klinik . Anna Vogeley . Arbeiten + Wohnen am Stadtpark . Architektur Olympiade . Averhoffstraße . Barmbeker Straße 26-28 .
Baufeld 71 . Bavaria-Gelände . BID Wandsbek . Brahmsallee . Brahmsquartier . **Bremische Volksbank** . Brooktorkai . Brücke über den Ziegel-
see . BUGA Schwerin Gärten der Jahrhunderte . BUGA Schwerin Hopfenbruchpark . **Bürgerpark Bornheide** . CCH Hamburg 2003 . Celsius-
weg/Stahlwiete . Dern'sche Höfe . Designxport . Diakonie Klinikum . Diakonie Klinikum Hamburg VOF . Docks Prague . ECE-Einkaufszentrum Oldenburg
. Eichtal-Kratt Itzehoe . Eisbahn Pflanzen und Blumen . Electrum . Europacity Berlin . Ev. Krankenhaus Alsterdorf . Ev. Krankenhaus Oldenburg . Ev. Kran-
kenhaus Oldenburg (VOF) . Falkenried . Feldbrunnenstraße . Finkenau . Fischers Allee . **Firmenzentrale Engel & Völkers** . Freie Schule
Rostock . Freiraumplanung Baufeld 70 . Friederikenstift . Gängeviertel . Gathmann . Georg-Wilhelm-Höfe . Gerhofstraße 19 . Gertigstraße/Ecke Barmbe-
ker Straße . Golfhotel Gut Kaden . Grindelberg/Bogenallee . Grundschule Ahrensburger Weg . Grundschule Alsterredder . Grundschule Archenholzstraße
. Grundschule Hasenweg . Grundschule Erikastraße . Grundschule Poßmoorweg . Grundschule Richardstraße . Grundschule Schimmelmanstraße . Gut
Siggen . Gymnasium Hoheluft, Christian-Förster-Straße . HafenCity Baufeld 70 . Hafencity Baufeld 9 . Hafencity Intelligent Quarters . Hafencity Teilfeld
11/13 . Hamburger Allee 50 . Handwerkskammer . Hansainvest . Hanse-Gate Hamburg . Harvestehuder Weg . Haus Witt . **Hebebrandquartier**
. Holsteinischer Kamp . Hotelneubau Delmenhorst . HSBA Adolphsplatz . Hühnerposten Hamburg-Mitte . IBA Klimahäuser Haulanderweg . IBA Labor
Architektur im Klimawandel . IBA Metrozonen . IBA Neue Mitte W-Burg . IBA Smart Material . IBA Smart Price . IGS 2013 . Jaffestraße . Jarrestraße 82-84
. Jungfernstieg . Kaliningrad . Karl-Jaspers-Klinik . Katharinenquartier Entwicklung . Katharinenquartier Freiraumplanung . Katholisches Kinderkranken-
haus . KatSchutzzentrum Stormarn . Kita Kaifu . Kleine Mandel . **Klinikum Emden** . Klinikum Lüneburg . Kornweg . Krausenhöfe . Kreisverwal-
tung Nordwestmecklenburg . Krückau-Vormstegen . KuB Bad Oldesloe . KuB Bad Oldesloe VOF . Kulturwerk am See . Landesbaupreis MV . Lenbachhöfe
. Lichtsignalanlagen . Ludwigslust . Lüneburg . Lüneburg TGA . Max-Brauer-Allee . Mediacityport . Mitte Altona . **Mittelmole Rostock** . Molke-
reigelände Schwerin . Mümmelmannsberg . Museum Neuruppin . Museumsstraße . Neubau Baubetriebshof . Neustadt . Neustadt Quartiersentwicklung
. Othmarschen Park . P&T Technology . Palais Oppenheim . Parchim . Parkensemble Barmbek (Quartier 21) . Pelikan-Viertel . Pestalozzi-Quartier . Port
Perm . PPP Bauhof Bad Oldesloe . Prague Karlin . Psychiatrie Neubau Celle . **Quartier Barmbeker Bahnhof** . Rainville . Rainville Wohnbe-
bauung . Reeperbahn/Zirkusweg . Regensburg . Reimerstwiete . Reinhard-Nieter-Krankenhaus . Rivergardens . Rödingsmarkt 16 . Rödingsmarkt 20/26 .
Rödingsmarkt Quartiersentwicklung . Röttiger Kaserne . Sanderbusch . Sandtorkai . Sanierung Altes Gymnasium . Schauspielhaus . Schloss Herrenhau-
sen . Schulbau Hamburg . Schule am Binnenfeldredder . Schule Oldenfelde . Schulkomplex Steilshoop . Schwimmhalle am Lessingplatz . Sichelgrund-
stück . Sofia Europe Tower . Sonninstraße . Sophienterrasse . Spiegel-Grundstück . Spielbudenplatz . Sport- und Freizeitbad Kiel . Stadtpark Norderstedt
. Stadtteilschule Richard-Linde-Weg . Stadtteilschule am Volksdorfer Damm . Stadtteilschule Querkamp . Studentenworkshop „Stadt-Main-Vision“ . Sü-
derfeldstraße . SUTOR Preis . Suttnerpark . Tangstedter Landstraße . Teilfeld . Tesdorfstraße 8 . Thadenstraße . Timmermannstraße 15/15a . U-Bahn-
Haltestelle Elbbrücken . Übersee-Kontor Bremen . Übersee Quartier . Überseepark Bremen . Überseestadt Bremen . **UKM Medizinisches**
ForschungsCentrum Münster . ULI European Urban Design Competition . Ulzburger Straße/Rüsternweg . **ÜSTRA Hannover**
. Von-Sauer-Straße . Vorsetzen 2010 . Waisengärten Schwerin . **Wasserhäuser Baakenhafen** . Wasserwerk Mühlenscharrn Schwerin .
Willehad . Windtower Ecocity . Winterhuder Markt . **Wohnen am Spechtort** . Wohnquartier Sophienterrasse . Zeise-Höfe . ZOB Hannover



D&K drost consult GmbH

Wir bieten Ihnen unsere Kompetenz in der Betreuung von Wettbewerbs- und Verhandlungsverfahren im städtebaulichen, freiraumplanerischen und hochbaulichen Kontext an. Neben Wettbewerbsverfahren (GRW, RAW, RPW) zählen zu unserem Kerngeschäft ebenso Verfahren zur Grundstücksvergabe, PPP-Verfahren sowie Verhandlungsverfahren nach VOF. Darüber hinaus führen wir Workshops und wettbewerbliche Dialoge durch. In den genannten Bereichen agieren wir sowohl auf regionaler als auch auf nationaler und internationaler Ebene für öffentliche und private Auftraggeber.

Unser Leistungsprofil umfasst eine verbindliche und kontinuierliche Betreuung Ihrer Projekte. Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig bei der Wahl der geeigneten Verfahrensart und aller hiermit verbundenen Themen. Rechtliche Verfahrensgrundlagen sind uns bestens vertraut. Unsere langjährige Erfahrung dient uns auch, mögliche Stolpersteine im Projektverlauf rechtzeitig zu identifizieren und vorausschauend zu umgehen.

Durch eine möglichst frühe Zusammenarbeit zwischen Bauherren, Fachbehörden und Sachverständigen sowie einer frühzeitigen Definition einer greifbaren Aufgabenstellung werden Planungsfehler und potenzielle Konflikte vermieden. Ihren Vorstellungen entsprechend koordinieren wir diese Zusammenarbeit und formulieren konkrete Zielsetzungen für Ihr Projekt. Als Moderatoren des Abstimmungsprozesses vermitteln wir zwischen den am Verfahren beteiligten Personen und Institutionen. Das zielgerichtete, strategische Steuern dieser Prozesse – immer im Sinne der Zielsetzung des Auftraggebers – verstehen wir als wesentlichen Kern unserer Beratungsleistung.

Unsere Leistungsfähigkeit und auch das erforderliche Feingefühl für sensible Gemengelagen, politische Brisanz und prominente Standorte konnten wir mittlerweile in zahlreichen komplexen und höchst anspruchsvollen Projekten beweisen. Dabei stellen wir hohe Anforderungen an den Qualitätsstandard unserer Arbeit, den wir stetig selbst prüfen und weiterentwickeln und auch prüfen lassen: Im Jahr 2010 wurde unser Qualitätsmanagementsystem für die Bereiche Projektmanagement, Wettbewerbe und Vergabeverfahren nach ISO 9001 zertifiziert.

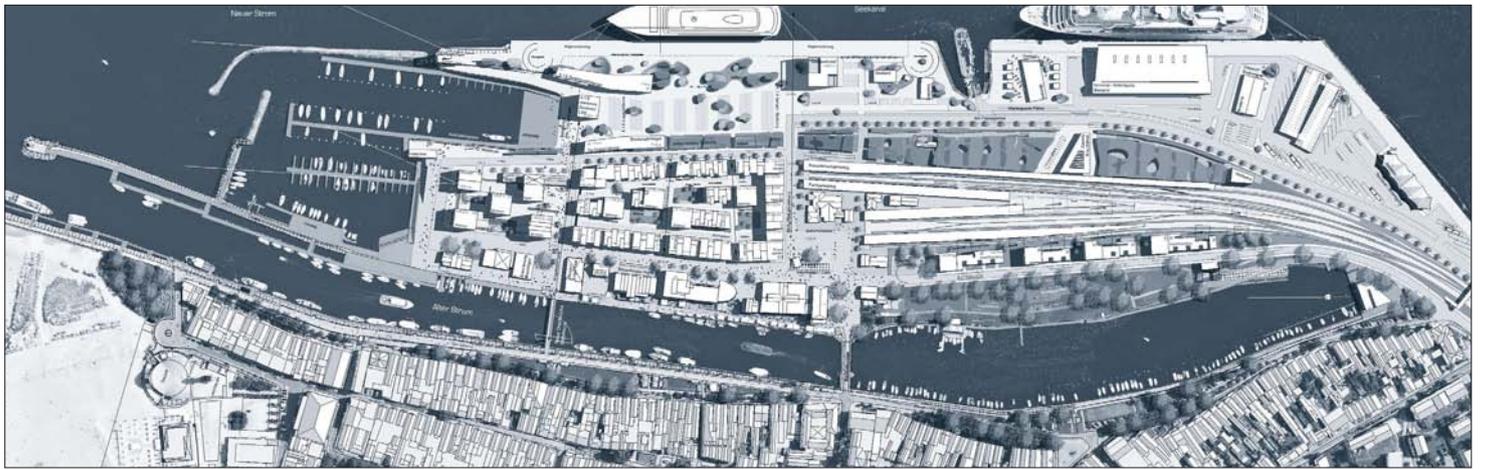
12.2011 - 05.2012

Rostock-Warnemünde

Areal Mittelmole

Quartiersentwicklung





Teilnehmende Büros

56 teilnehmende Büros in der ersten Phase

TEILNEHMENDE BÜROS - 2. PHASE

ARGE AES Ingenieurgesellschaft mbH mit ff Architekten,
Berlin

ARGE gmp Generalplanungsgesellschaft mbH mit Akyol
Kamps : bbp Architekten GmbH, Hamburg

Arbeitsgemeinschaft Uhrmeister Czech Architekten, Berlin
3. Preis

**Bastmann + Zavracky BDA Architekten GmbH mit Wagner
Planungsgesellschaft, Rostock
2. Preis (unten)**

**BLK2 Böge Lindner K2 Architekten, Hamburg
1. Preis (oben und Mitte)**

buildings Architekten und Ingenieure, Bielefeld

dreibund architekten ballerstedt | helms | koblanck BDA,
Bochum

IAA Architecten B.V., Enschede (Niederlande)

Inros Lackner AG, Rostock

Konermann + Siegmund Architekten BDA Stadtplaner,
Lübeck

Markus Rudolph Architekt, München

Niemann + Steege, Düsseldorf

Osterwold°Schmidt EXP!ANDER Architekten BDA, Weimar

rauhhochzwei architektur + stadtplanung, Darmstadt

Thomas Schüler Architekten BDA Stadtplaner, Düsseldorf

Auftraggeber

Hansestadt Rostock

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Aufgabe

Umfassende Umstrukturierung und Entwicklung der an exponierter Stelle im Seebad Warnemünde gelegenen Mittelmole

Projektgröße

ca. 21 ha

Verfahrensart

Zweiphasiger, städtebaulicher Wettbewerb als offener Wettbewerb in der ersten Phase und mit bis zu 15 teilnehmenden Büros in der zweiten Phase gemäß RPW 2008

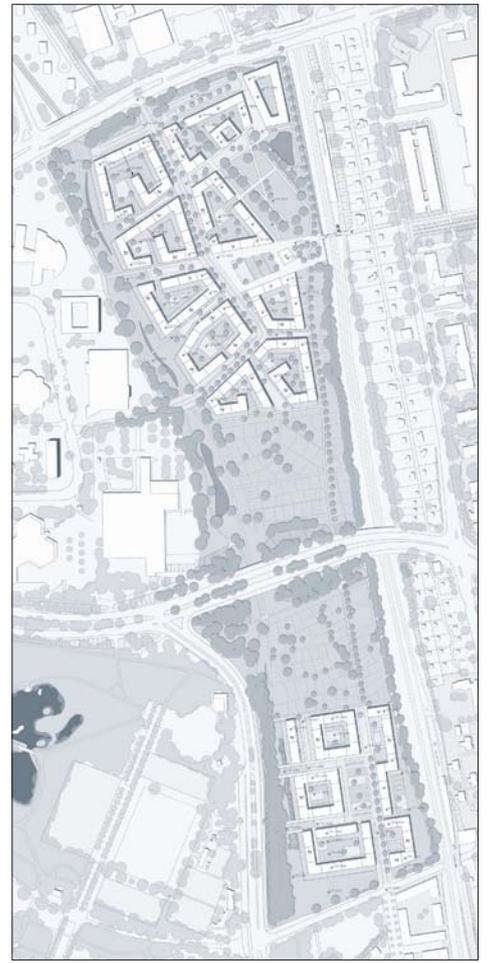
04.2012 - 06.2012

Hamburg-Nord

Hebebrandquartier

Quartiersentwicklung, Wohnen und Freiraum





Teilnehmende Büros

GESETZTE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

ASTOC GmbH & Co. KG Architects & Planners, Köln mit
Atelier LOIDL Landschaftsarchitekten PartG, Berlin

AS&P Albert Speer & Partner GmbH, Frankfurt a. Main

blauraum architekten, Hamburg mit Breimann & Bruun
Landschaftsarchitekten GmbH & Co.KG, Hamburg

**e2a eckert eckert architekten ag, Zürich mit Lichtenstein
Landschaftsarchitekten, Hamburg
1. Preis (links)**

Kunst + Herbert Büro für Forschung und Hausbau,
Hamburg mit RMP Stephan Lenzen
Landschaftsarchitekten, Bonn, Anerkennung

pp als pesch partner architekten stadtplaner Pesch +
Partner, Herdecke/Stuttgart mit Glück
Landschaftsarchitektur, Stuttgart, Anerkennung

Renner Hainke Wirth Architekten, Hamburg mit arbos
Freiraumplanung GmbH & Co. KG, Hamburg

Schenk + Waiblinger Architekten, Hamburg mit ELBERG
Stadt-Planung-Gestaltung GbR, Hamburg und TGP
Landschaftsarchitekten, Lübeck

Spengler Wiescholek Architekten und Stadtplaner,
Hamburg

TOPOTEK 1 Gesellschaft von Landschaftsarchitekten
mbH, Berlin

ppp petersen pörksen partner architekten + stadtplaner,
Lübeck mit sinai. Faust-Schroll-Schwarz GmbH, Berlin
4. Preis

GELOSTE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

**architektencontor AGATHER BIELENBERG, Hamburg mit
Schoppe + Partner Freiraumplanung, Hamburg
3. Preis (rechts)**

baumschlagler eberle Berlin GmbH, Berlin mit BERNARD
UND SATTLER GbR, Berlin

bbp : architekten bda, Kiel mit akyol kamps : bbp
architekten gmbh, Hamburg und Latz + Partner
LandschaftsArchitekten Stadtplaner, Kranzberg

Boris Enning Architekt BDA Stadtplaner, Köln mit Lill +
Sparla GbR, Köln

Deffner Voitländer Architekten BDA, Dachau mit mahl
gebhard konzepte, München

Eisenberg Hoffmann Architekten GmbH, Essen mit KEMMING Landschaftsarchitektur, Münster

Frank&Friker Architekten, München mit Helmut Rösel, Schmiechen

Friedhelm Gülink Architekten, Berlin mit Glaßer und Dagenbach, Berlin

Giorgio Gullotta Architekten, Hamburg mit Kuttner und Kahl Landschaftsarchitekten GbR, Hamburg

Haslob Kruse + Partner Architekten BDA GbR, Bremen mit Henke + Blatt Partnerschaft, Bremen

LH Architekten GbR, Hamburg mit GTL Gnüchtel Triebswetter Landschaftsarchitekten GbR, Düsseldorf

LOMA Architecture.Landscape.Urbanism GbR, Kassel

Marina Stankovic Architekten BDA GbR, Berlin mit s t a n k a landschaftsarchitektur GbR, Krefeld

Meyer-Wolters & Yeger Architekten GbR, Hamburg mit Mertins | Hamburg | Landschaftsarchitektur GbR,
Hamburg

**M. Hähnig - M. Gemmeke GbR Dipl.-Ing. Freie Architekten BDA, Tübingen mit Stefan Fromm Freier
Landschaftsarchitekt BDLA, Dettenhausen, 2. Preis (Mitte)**

raumwerk Gesellschaft für Architektur und Stadtplanung mbH, Frankfurt am Main mit club L94
Landschaftsarchitekten GmbH, Köln

roedig.schop architekten gbr, Berlin mit hochC Landschaftsarchitektur, Berlin, Anerkennung

Stephan Höhne Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin mit Marcel Adam Landschaftsarchitekten, Potsdam

studioinges Architektur und Städtebau GbR, Berlin mit Planorama Landschaftsarchitektur, Berlin

Winking Froh Architekten BDA, Hamburg mit LA.BAR Landschaftsarchitekten bdla, Berlin

Auftraggeber

Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Nord

Aufgabe

Städtebauliche Konzeption eines Wohnquartiers im Hamburger Stadtteil Barmbek-Nord für 1.100 bis 1.400 vorwiegend preisgünstige Wohnungen sowie Entwicklung eines Freiraumkonzepts unter Verwendung eines bestehenden Masterplankonzepts

Projektgröße

ca. 27 ha

Verfahrensart

Nicht offener, einphasiger, städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb mit zehn gesetzten Büros und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren (Losverfahren) zur Auswahl von 20 weiteren Teilnehmenden nach RPW 2010

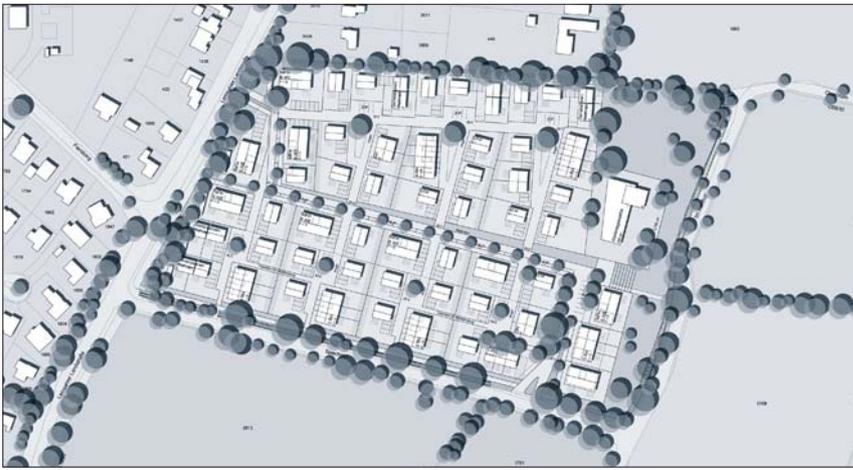
06.2012 - 09.2012

Hamburg, Lemsahl-Mellingstedt

Wohnen am Spechtort

Quartiersentwicklung, Wohnen und Freiraum





Teilnehmende Büros

Christoph Kohl, KK Gesellschaft von Architekten mbH,
Berlin, 3. Preis (unten)

Klaus Theo Brenner, Berlin

petersen pörksen partner architekten + stadtplaner bda,
Hamburg, 2. Preis (Mitte)

Schenk Waiblinger Architekten, Hamburg

Wick + Partner Architekten/Stadtplaner, Stuttgart
1. Preis (oben)

WRS architekten und stadtplaner, Hamburg

Auftraggeber

HADA Grundstücks-GbR

Aufgabe

Städtebauliche Entwicklung eines landwirtschaftlich bzw. für Baumschulquartiere genutzten Areals als Wohnquartier mit bis zu 125 Wohneinheiten in unterschiedlichen Typologien in Hamburg, Lemsahl-Mellingstedt

Projektgröße

5,9 ha

Verfahrensart

Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Wettbewerb mit sechs eingeladenen Büros nach RPW 2010

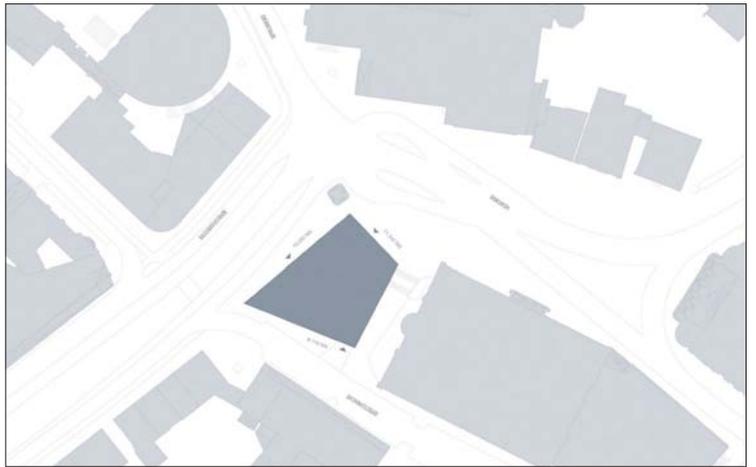
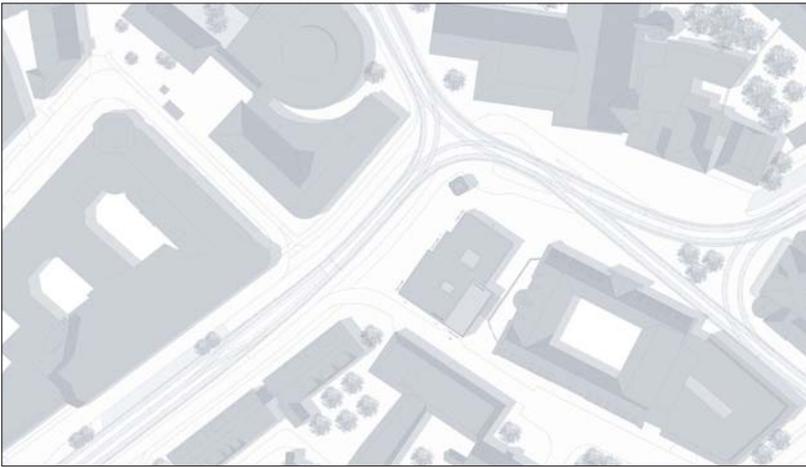
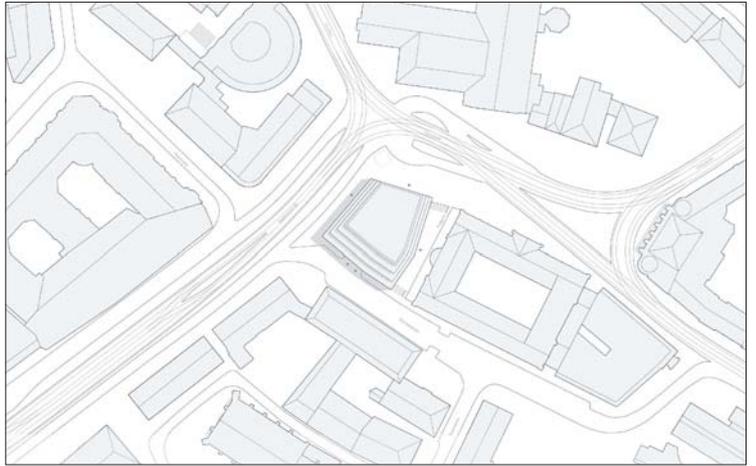
12.2011 - 03.2012

Bremen, Mitte

Bremische Volksbank

Büro und Gewerbe





Teilnehmende Büros

as2 architekten schomers.schürmann, Bremen

Boltshauser Architekten AG, Zürich,
2.Preis (Mitte)

Bruno Fioretti Marquez Architekten, Berlin
1. Preis (oben)

Frenz Schwanewedel Architekten, Bremen

Gruppe OMP Architekten, Bremen

Haslob, Kruse und Partner, Bremen

PGN Planungsgemeinschaft Nord, Rotenburg

Wandel Hoefer Lorch, Saarbrücken

Westphal Architekten, Bremen

zweimeterzehn architekten Bremen,
3. Preis (unten)

Auftraggeber

Bremische Volksbank eG

Aufgabe

Neubau eines Bürohauses an der Domsheide im historischen Zentrum der Stadt Bremen

Projektgröße

5.500 m² BGF

Verfahrensart

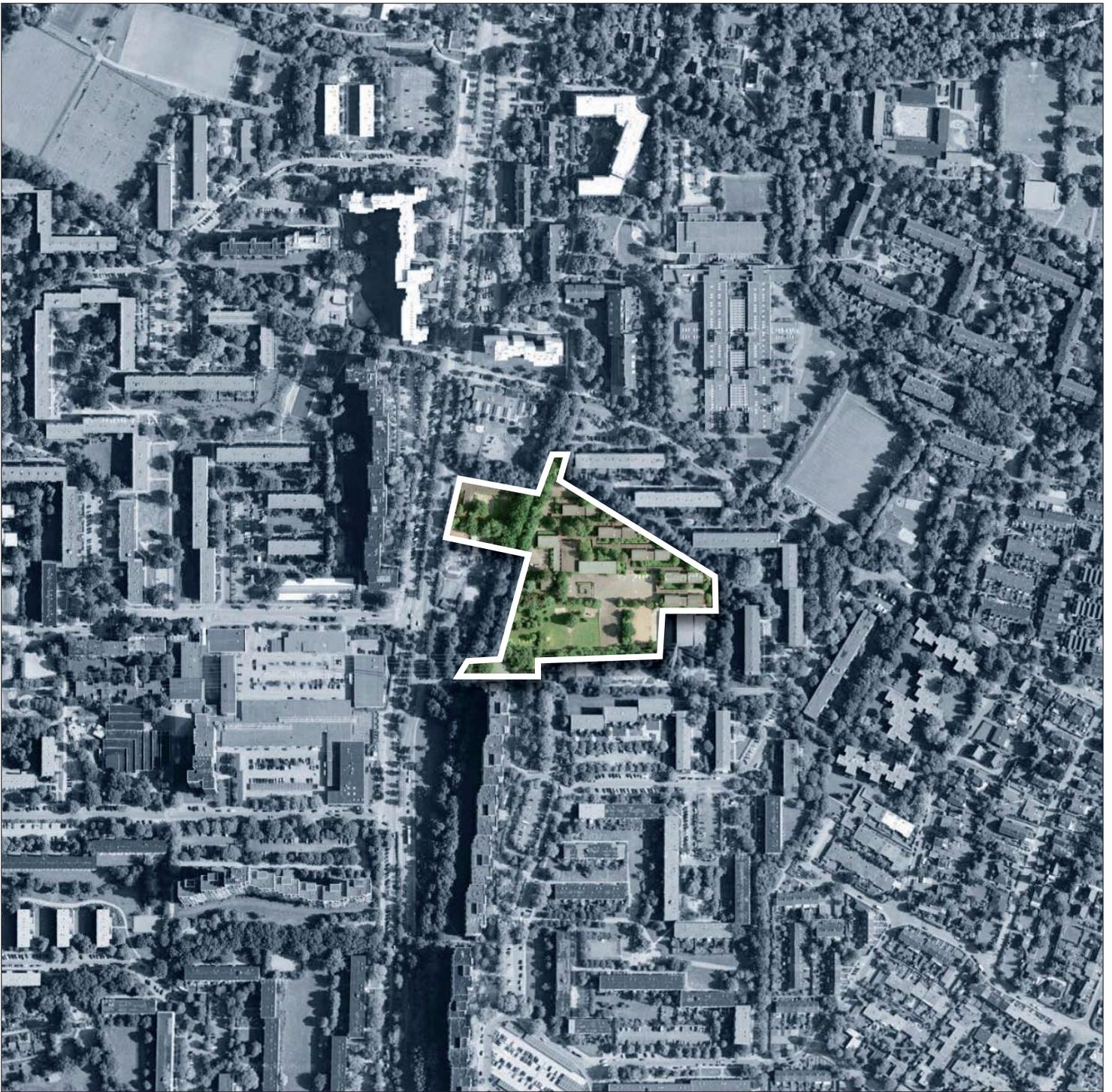
Begrenzter, einstufiger, hochbaulicher Wettbewerb in Form eines Einladungswettbewerbs mit zehn Teilnehmern auf Grundlage der RAW 2004

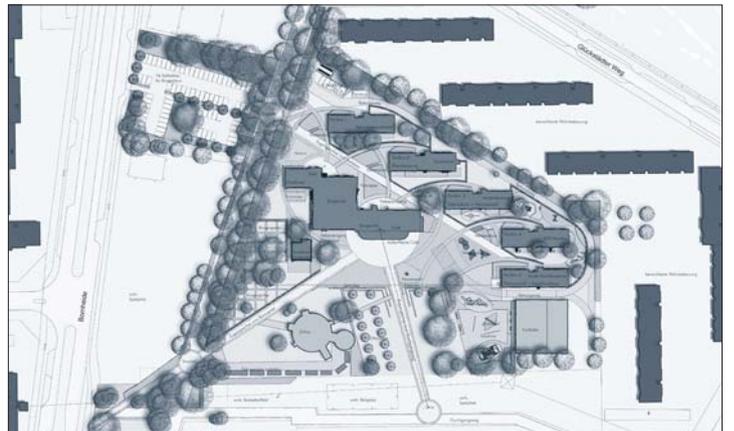
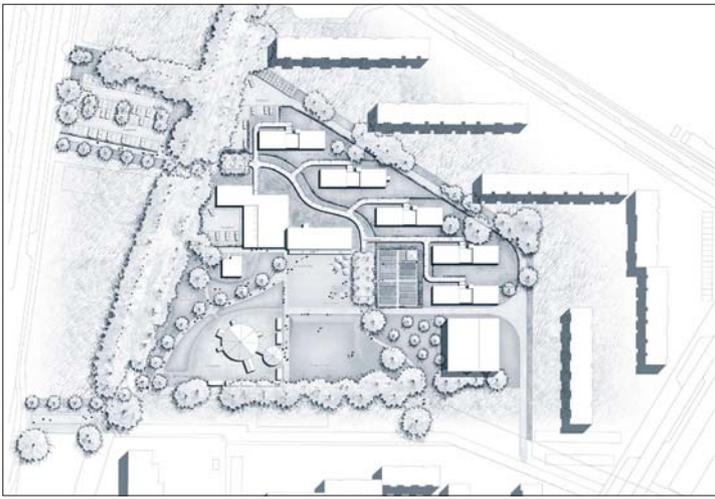
02.2012 - 04.2012

Hamburg, Osdorf

Bürgerpark Bornheide

Freiraumplanung





Teilnehmende Büros

IreneLohaus PeterCarl Landschaftsarchitektur, Hannover
3. Rang

MSB Landschaftsarchitekten, Meyer, Schramm, Bontrup,
Stein, Hamburg, 1. Rang (oben und Mitte)

Outside! Landschaftsarchitekten, Hamburg,
2. Rang (unten)

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten,
Hamburg/Bonn, 4. Rang

Auftraggeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona - Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Aufgabe

Entwicklung eines Gesamtkonzepts zur Freiraumgestaltung des Bürgerparks
Bornheide

Projektgröße

ca. 25.000 m²

Verfahrensart

Nicht offenes, einstufiges, landschaftsplanerisches Gutachterverfahren mit
vier eingeladenen Teilnehmern

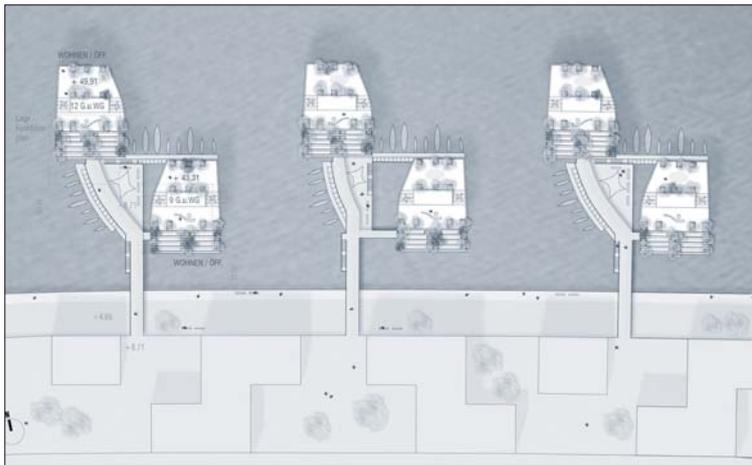
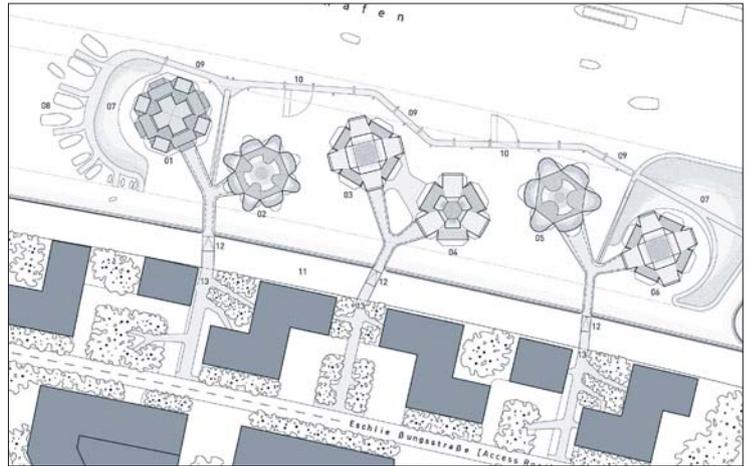
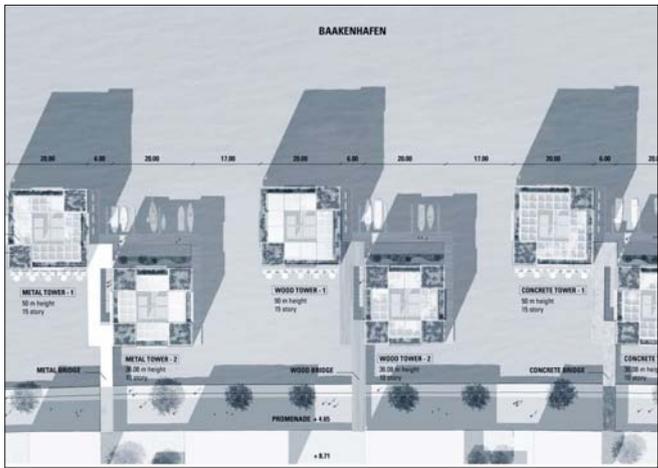
07.2012 - 11.2012

Hamburg, HafenCity

Wasserhäuser HafenCity

Wohnen





Teilnehmende Büros

Delugan Meissl Associated Architects, Wien (A)

GRAFT Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

Hadi Teherani Architects, Hamburg

Shigeru Ban Architects Europe, Paris (F)

1. Platz (oben)

Studio Gang Architects, Chicago, (USA)

2. Platz (Mitte)

Szyszkowitz-Kowalski + Partner ZT GmbH, Graz (A)

3. Platz (unten)

Auftraggeber

HafenCity Hamburg GmbH

Aufgabe

Entwicklung eines Gestaltungskonzepts für sechs nachhaltige Wohntürme im Baakenhafen der HafenCity sowie die exemplarische hochbauliche Entwicklung eines Häuserpaares

Projektgröße

23.000 m² BGF

Verfahrensart

Nichtoffener, einphasiger, hochbaulicher Wettbewerb mit sechs eingeladenen Teilnehmern in Anlehnung an die RPW 2010

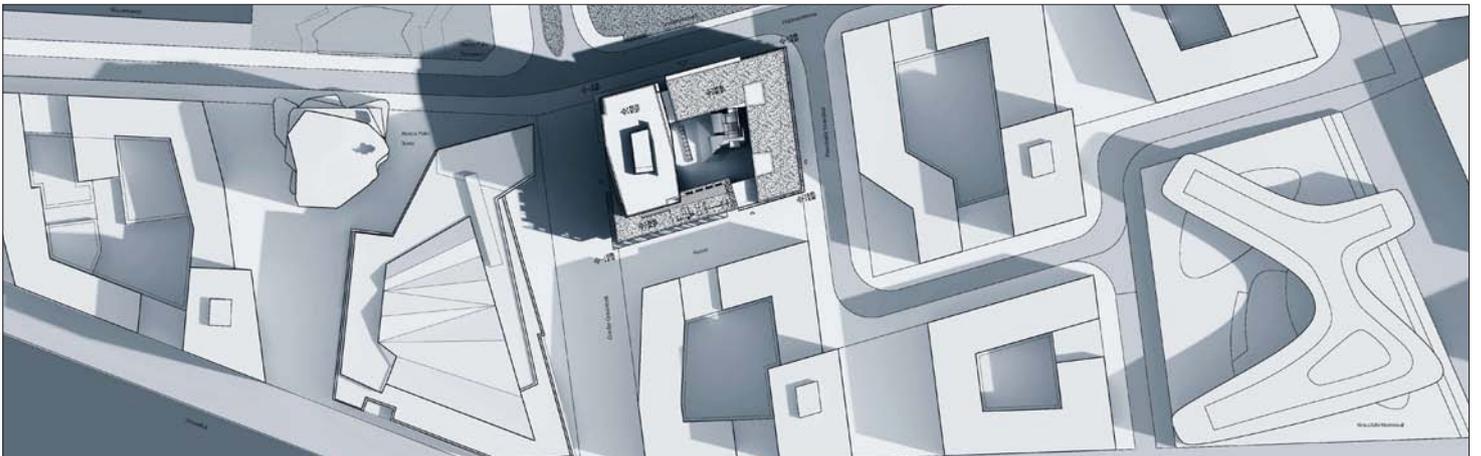
07.2012 - 10.2012

Hamburg, HafenCity

Firmenzentrale Engel & Völkers

Wohnen und Gewerbe





Teilnehmende Büros

Foster and Partners, London (GB)

Richard Meier & Partners Architects LLP, New York (USA)

1. Rang (links)

ZAHA HADID LTD Architecture, Hamburg

Auftraggeber

Engel & Völkers Development GmbH

Aufgabe

Entwicklung der neuen Unternehmenszentrale für die Engel & Völkers AG sowie unterschiedlicher Wohnungstypologien und Gastronomie

Projektgröße

ca. 21.500 m² BGF

Verfahrensart

Nicht offenes, zweistufiges hochbauliches Gutachterverfahren mit drei eingeladenen Teilnehmern

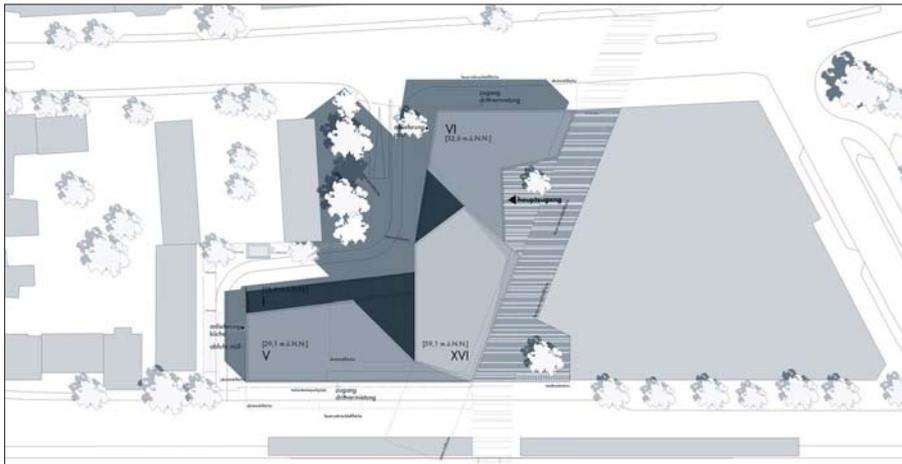
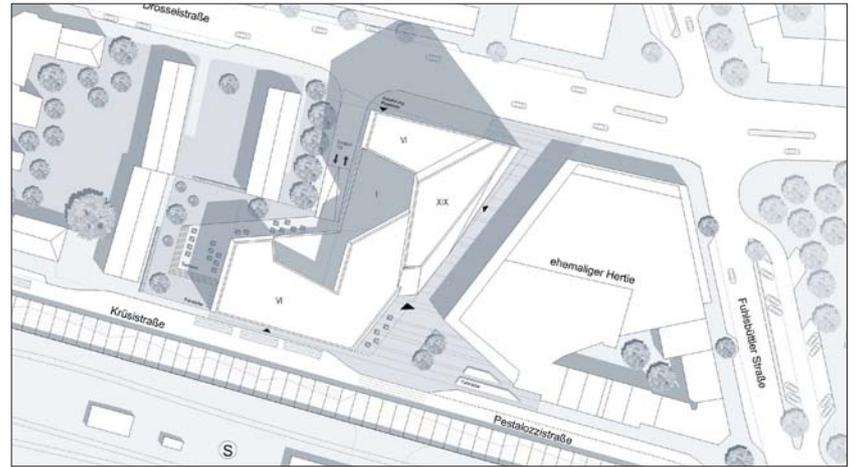
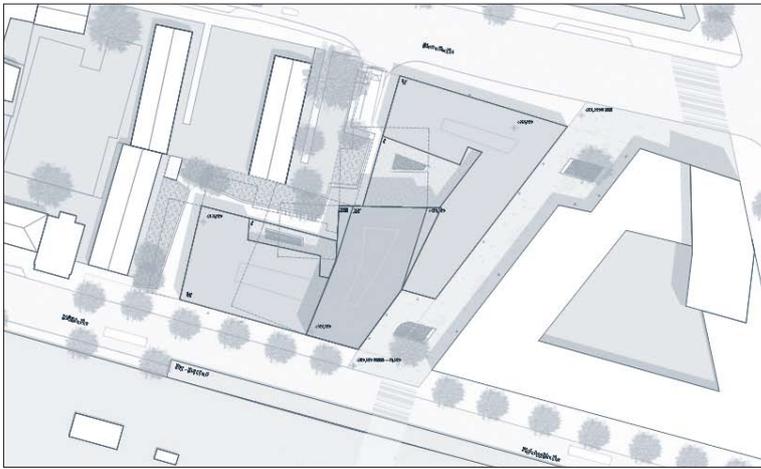
08.2012 - 11.2012

Hamburg, Barmbek

QUARTIER BARMBEKER BAHNHOF

Gewerbe





Teilnehmende Büros

akyol kamps : bbp architekten BDA, Hamburg
3. Preis (unten)

APB. Architekten BDA, Hamburg
1. Preis (oben)

bof architekten, Hamburg

KSP Jürgen Engel Architekten GmbH, Niederlassung
Braunschweig

Schenk + Waiblinger Architekten, Hamburg
2. Preis (Mitte)

Schweger + Partner Architekten, Hamburg

spengler-wiescholek architekten und stadtplaner, Hamburg

Auftraggeber

ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG
in Kooperation mit der ESTATEMENT GmbH

Aufgabe

Entwicklung eines Büro- und Geschäftshauses als neuer Hauptsitz der
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft vis á vis zum S- und U-Bahnhof Barmbek

Projektgröße

ca. 26.200 m² BGF

Verfahrensart

Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Wettbewerb mit sieben eingeladenen
Teilnehmern gemäß der RPW 2010

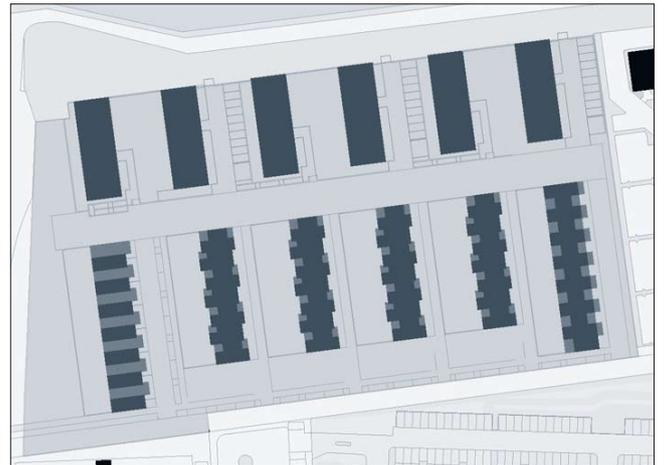
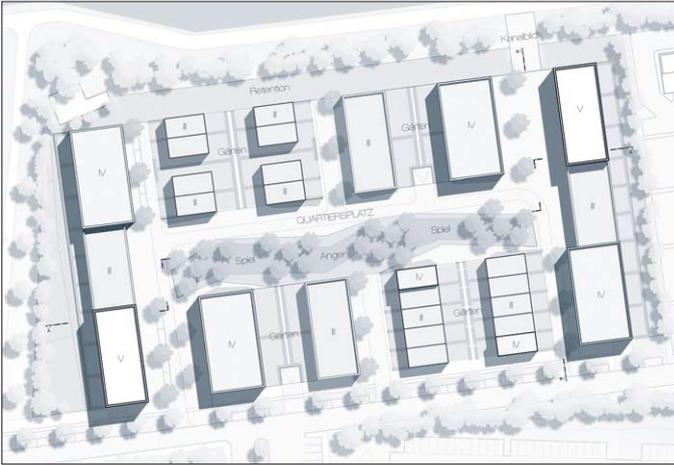
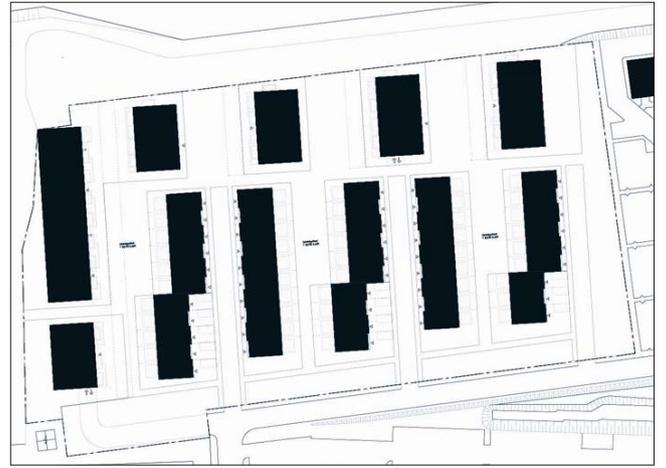
09.2012 - 01.2013

Hannover, List

Am Listholze 82

Quartiersentwicklung und Wohnen





Teilnehmende Büros

Agsta Architekten und Ingenieure, Hannover
(3. Preis, unten)

BE Berlin, Berlin

BKSP, Hannover

blauraum architekten, Hamburg
(1. Preis, oben)

Dorte Mandrup Arkitekter, Kopenhagen (DK)

gruppeomp architekturgesellschaft mbH, Bremen
(2. Preis, Mitte)

Jo Coenen & Co Architekten, Amsterdam (NL)

Kellner Schleich Wunderling Architekten + Stadtplaner
GmbH, Hannover

NAT Architects BV, Amsterdam (NL)

Stefan Forster Architekten, Frankfurt

zillerplus Architekten und Stadtplaner, München

Auftraggeber

Projekt Am Listholze GmbH & Co. KG

ein Joint Venture der

Gundlach GmbH & Co. KG und der Delta Bau AG

Aufgabe

Städtebauliche Entwicklung eines Wohnquartiers mit mindestens 150 Wohneinheiten in Geschosswohnungsbauten sowie in Reihenhäusern bzw. Stadt-/Doppelhäusern am Mittellandkanal in Hannover

Projektgröße

ca. 15.000 m² BGF

Verfahrensart

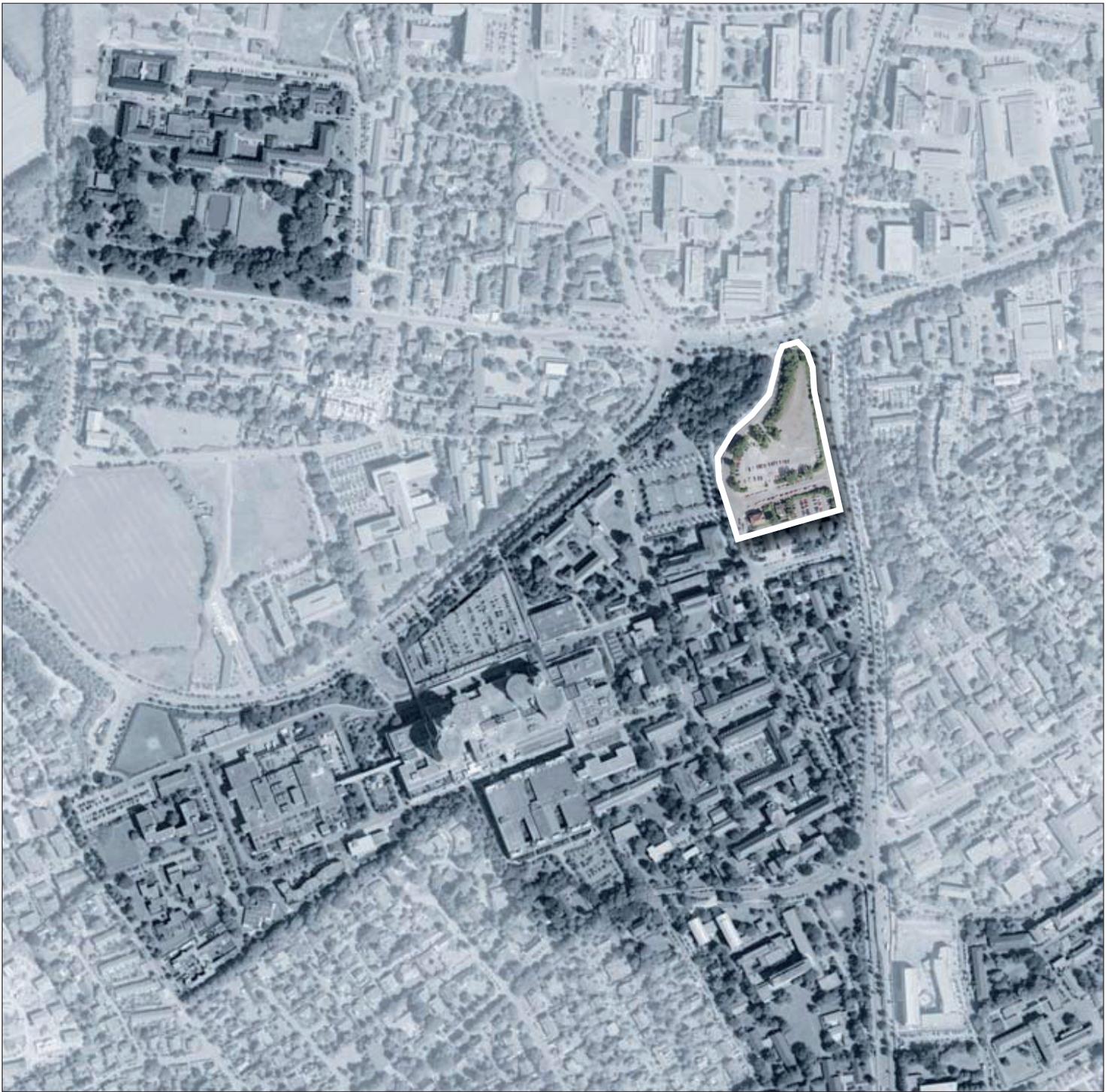
Nicht offener, einphasiger, städtebaulicher Wettbewerb mit elf eingeladenen Teilnehmern gemäß RPW 2008

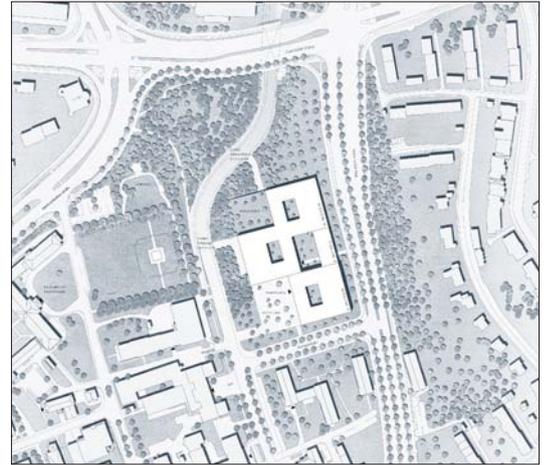
08.2012 - 01.2013

Münster

UKM Medizinisches ForschungsCentrum

Gesundheit





Teilnehmende Büros

INGELADENE BÜROS

agn Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren

GMP Architekten van Gerkan, Marg und Partner, Aachen

Kresings GmbH, Münster

Nickl & Partner Architekten AG, München
2. Preis (Mitte)

Peter Bastian Architekten BDA, Münster

AUSGEWÄHLTE BÜROS

ARGE Architekten BDA RDS Partner Planungsgesellschaft
mbH mit Patriache & Co, Hattingen/Le Bourget du Lac (F)

ARGE Berg Planungsgesellschaft mbH & Co. KG mit
Make Ltd., Münster/London (GB)

ARGE Fritsch + Tschaidse Architekten GmbH mit Meyer
Architekten GmbH, München/Düsseldorf

ARGE TMK Architekten – Ingenieure mit Henningson,
Durham & Richardson Intern. Inc., Düsseldorf/London (GB)

BE Berlin GmbH, Berlin
3. Preis (unten)

Gerber Architekten GmbH, Dortmund

Hascher Jehle Planungsgesellschaft GmbH, Berlin

Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten, Berlin

Henn GmbH, München
1. Preis (oben)

Jaja architects ApS, Kopenhagen (DK)

Ludes Generalplaner GmbH, Berlin

pbr Planungsbüro Rohling AG Architekten und Ingenieure,
Braunschweig

Riegler Riewe Architekten ZT-Ges.m.b.H, Graz (A)

Staab Architekten GmbH, Berlin

Steffi Kühnlein Architekten, Nürnberg

Auftraggeber

UKM Infrastruktur Management GmbH

Aufgabe

Konzeption eines Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene sowie weiterer Forschungsverfügungsflächen in einem gemeinsamen Gebäude. In dem Neubau sollen die heute bestehenden Einzelstandorte der Institute für Mikrobiologie, Virologie und Hygiene zusammengeführt werden.

Projektgröße

ca. 36.000 m² BGF

Wettbewerbsart

Nicht offener, einphasiger, hochbaulicher Wettbewerb mit fünf gesetzten Teilnehmern und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 12 bis 15 weiteren Teilnehmenden gemäß RAW 2004



Hannover

ÜSTRA

Zweistufiges Verhandlungsverfahren nach SectVO

05.2012 - 10.2012

Ausgewählte Teilnehmer

OBJEKTPLANUNG/ TRAGWERKSPLANUNG
trapez architektur in Bietergemeinschaft
mit WTM Engineers GmbH, Hamburg

TECHNISCHE GEBÄUDEAUSSTATTUNG
Wolf + Weiskopf GmbH, Hannover

Auftraggeber

üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

Aufgabe

Sanierung der Unternehmenszentrale Am Hohen Ufer

Projektgröße

Baukosten von ca. 6.200.000 EURO (netto)

Auftragsleistung

Objektplanung § 33 HOAI,
Tragwerksplanung § 49 HOAI,
Technische Gebäudeausstattung § 51 HOAI



Emden

Klinikum Emden

Zweistufiges Verhandlungsverfahren nach VOF

04.2012 - 06.2012

ausgewählter Teilnehmer

sander.hofrichter architekten, Ludwigshafen

Auftraggeber

Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gemeinnützige GmbH

Aufgabe

Planung und Realisierung der Erweiterung der psychiatrischen Abteilung im Klinikum Emden inklusive Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Bestand gem. § 33 HOAI sowie eine Masterplanung für die zukünftige Entwicklung des Klinikums Emden

Projektgröße

geschätztes Investitionsvolumen von ca. 9,67 Mio. EURO inkl. USt.

Auftragsleistung

Objektplanung gem. § 33 HOAI (Leistungsphasen 3 bis 9)



Uwe Drost



Birthe Ohmsen



Lennart Beier



Sarah-Louisa Kiehn



Christine Holewa



Cornelia Eggers



Frauke Brockhausen



Imke Ißberner



Marie Griese



Christoph Barthel



Kai Degen



Jan-Paul Donsbach

Impressum

Herausgeber . Redaktion . Gestaltung

D&K drost consult GmbH, Uwe Drost

Kajen 10, 20459 Hamburg

Tel.: +49 (40) 36 09 84 - 0

Fax: +49 (40) 36 09 84 - 11

E-Mail: info@drost-consult.de

Internet: www.drost-consult.de

Abbildungen

Teilnehmer, Auslober und die Stadtverwaltungen der jeweiligen Standorte haben ihre Genehmigung zur Veröffentlichung der im Rahmen der jeweiligen Projekte abgebildeten Entwurfsgrafiken, Karten und Bilder erteilt.

Druck

LD Medien- und Druckgesellschaft mbH

Diese Broschüre wurde auf umweltfreundlichem FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

D&K
drost consult